



PRESSEINFORMATION

Kitesurf Cup Sylt 2018 endet wegen Flaute ohne sportliches Ergebnis / Zukunft der Veranstaltung in Westerland ist unklar

Windflaute bei der 16. Auflage des einzigen internationalen Kitesurf-Contests an der deutschen Nordseeküste / Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Westerland noch nicht über 2018 hinaus verlängert / Rund 1,5 Millionen begeisterte Zuschauer seit Erstaustragung des Kitesurf Cup Sylt / Alle Infos auf www.kitesurfcup-sylt.de

Hamburg/Westerland, 1. Juli 2018 – Die 16. Auflage des Kitesurf Cup Sylt ist am heutigen Sonntag mit echtem Sylt-Gefühl aber leider ohne Wertungsläufe zu Ende gegangen. Wegen Windbedingungen, die einen offiziellen Wettkampf nicht zuließen, mussten sich die fünf national und international hochklassig besetzten Teams beim Kitesurf Cup Sylt 2018 mit wenigen Läufen am Freitagmorgen zwischen 6:00 Uhr und 11:00 Uhr begnügen. **„Nach 2015 hatten wir leider auch in diesem Jahr kein Glück mit dem Wind an der Sylter Küste. Das ist das Los einer Outdoor-Sportart. Es gab nur ein kurzes Zeitfenster am Freitagmorgen, in dem die Bedingungen ausreichend waren. Das war leider zu wenig, um einen regulären Wettkampf fahren zu können“**, sagt Thilo Trefz, Cheforganisator des Kitesurf Cup Sylt 2018 und Geschäftsführer der Hamburger Agentur Brand Guides.

Trotz Flaute zeigten sich die zahlreichen Besucher bei bestem Sylter Strandwetter in Westerland dennoch begeistert vom Rahmenprogramm rund um das Thema Kitesurfen. Drachenbasteln, Wasserrutsche, Surf-Simulator, Trainer-Kite- und Stand-Up-Paddle-Sessions ließen die insgesamt sechs Event-Tage beim Kitesurf Cup Sylt 2018 wie im Fluge vergehen und sorgen bei Fans und Veranstaltern trotz allem für Vorfreude auf das kommende Jahr.

„Bei aller Vorfreude ist die Zukunft des Kitesurf Cup Sylt aber leider noch ungewiss. Aktuell könnte die diesjährige, 16. Auflage die letzte gewesen sein“, bedauert Veranstalter Thilo Trefz. Mit der heute zu Ende gegangenen Austragung endet der bislang noch nicht verlängerte Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Westerland. **„Unser Stand ist, dass es politischer Wille sei, auf der Promenade Westerland's künftig weniger Veranstaltungen durchzuführen“**, so Thilo Trefz weiter.

Sollte es bei dieser Entscheidung bleiben, geht der seit 2003 auf Sylt stattfindende Kitesurf Cup Sylt – seit 2016 einziger internationaler Kitesurf-Wettkampf an der deutschen Nordseeküste – in diesem Jahr endgültig zu Ende. Seit der ersten Austragung der Veranstaltung haben insgesamt rund 1,5 Millionen begeisterte Zuschauer unzählige hochklassige Wettkämpfe mit nationalen und internationalen Elite-Fahrern verfolgt und die Faszination Kitesurfen hautnah erlebt.

Weitere Informationen auf www.kitesurfcup-sylt.de.

26.6.- 1.7.2018



#kitesurfcupsylt



Warten auf den Wind: Leider war auch für die beiden deutschen Anwärter auf den Gesamtsieg beim Kitesurf Cup Sylt 2018, Marian Hund (li.) und Jannis Maus (re.), wegen Flaute in diesem Jahr keine reguläre Wettfahrt möglich.



Trotz allem nutzten die anwesenden nationalen und internationalen Rider ein günstiges Windfenster am frühen Freitagmorgen, um ihr Können auf dem Wasser zu zeigen.



Erneut beim Kitesurf Cup Sylt am Start: Paula Novotna aus der Tschechischen Republik, eine der besten Freestyle-Kitesurferinnen der Welt.



Publikumsmagnet: Rund 1,5 Millionen Zuschauer erlebten die bislang 16 Austragungen des Kitesurf Cup Sylt seit 2003. Ob und wie es mit dem Event weitergeht, ist derzeit völlig offen.

Hinweis: Für alle Bilder gilt © **Brand Guides/Marc Metzler**. Weiteres Bildmaterial aus 2017 finden Sie zur honorarfreien redaktionellen Verwendung auf <http://bit.ly/KitesurfCupSylt2017>.

Pressekontakt:

Peter Fobe
HERR FOBE | PR TEXT FOTO

Pressereferat Brand Guides Markenberatung [.] GmbH & Co.KG
Steilshooper Straße 112 / 22305 Hamburg
Tel.: +49 (0)170 / 415 0170
E-Mail: presse@brandguides.com
www.brandguides.de